

Abgeordneter Adams, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Frau Präsidentin, meine sehr verehrten Damen und Herren, wir sagen Ja als GRÜNE zu Thüringen, wir sagen Ja zur Heimat in front of und am Heck, wir sagen Ja zu den Kennzeichen am Bug,

(Beifall BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

wie Sie es gesagt haben, am Spoiler, an den Seiten. Manchmal ist es so, dass Heimat um uns alle drum herum ist und überall ist. Wir sagen Ja zu diesem Antrag und zum Anliegen der Landesregierung und der koalitionstragenden Fraktionen, meine sehr verehrten Damen und Herren.

(Beifall CDU, DIE LINKE, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

(Zwischenruf Abg. Blechschmidt, DIE LINKE: Jetzt aber mal aufhören.)

In der Fraktionssitzung von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hier im Thüringer Landtag haben wir über Ihren Antrag diskutiert, nicht über die Maßen lange, aber wir waren uns alle sehr schnell einig, dass wir ihn richtig finden.

(Unruhe DIE LINKE)

Ich konnte davon berichten, dass EU 1598 das Kennzeichen des Familentrabbis war, in dem ich aufgewachsen bin und er hat mich geprägt, meine sehr verehrten Damen und Herren.

(Heiterkeit und Beifall im Hause)

Heute fahre ich ein Fahrzeug, das hat das Kennzeichen EF - VA 907. Und VA 907 ist ein ganz persönlicher, ein ganz besonderer Code für mich, der mich an etwas sehr Schönes denken lässt, meine sehr verehrten Damen und Herren.

(Heiterkeit im Hause)

Wir GRÜNE sagen Ja zur Vielfalt und das heißt auch zur Vielfalt bei den Kfz-Kennzeichen, meine sehr verehrten Damen und Herren.

(Heiterkeit im Hause)

(Beifall DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Nicht umsonst hatte die wohl erfolgreichste Bundesverbraucherministerin, die die Bundesrepublik je hatte, das Kennzeichen B - IO; grandios, meine sehr verehrten Damen und Herren.

(Beifall BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Grandios und wir unterstützen das. Wir GRÜNE im Thüringer Landtag identifizieren uns mit vielem, mit sehr vielem, zum Beispiel dem Thüringer Frankenrind, Goethe und Schiller, dem grünen Herzen, der Vogelwelt in Thüringen. Wir identifizieren uns mit den größten Bürgerbewegungen, z.B. der Anti-AKW-Bewegung.

(Beifall BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Wir identifizieren uns mit den Bls an der B 87 N, an der B 19 und vieles, vieles mehr, meine sehr verehrten Damen und Herren,

(Beifall BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

(Abg. Adams)

aber auch immer mit der Heimat und auch immer über Kfz-Kennzeichen, meine sehr verehrten Damen und Herren.

(Beifall BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Meine sehr verehrten Damen und Herren, Thüringen muss das Kfz-Kennzeichen-Land Nummer eins werden, dafür stehen wir.

(Heiterkeit DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Meine sehr verehrten Damen und Herren, ich bitte Sie, das absolut ernst zu nehmen und ich sage, das ist Beschlusslage in unserer Fraktion.

(Zwischenruf Abg. Höhn, SPD: Wie heißt denn das Kraut, das Sie genommen haben?)

(Heiterkeit im Hause)

Wir bitten die Landesregierung, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, die Liberalisierung der Kennzeichen soweit wie möglich zu fassen. Klar wollen wir damit auch sagen, an der Frage der Kfz-Kennzeichen wird eine Gebietsreform in Thüringen nicht scheitern. Es ist gut, dass die CDU wesentliche Weichenstellungen hierzu getroffen hat mit diesem Antrag. Wir beglückwünschen Sie dazu und wir werden diesen Prozess der Landesregierung wirklich unterstützen. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

(Beifall CDU, DIE LINKE, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Vizepräsidentin Rothe-Beinlich:

Vielen herzlichen Dank, Herr Abgeordneter Dirk Adams. Es gibt eine weitere Wortmeldung des Ministers. Herr Carius, selbstverständlich, Sie haben das Wort.

Carius, Minister für Bau, Landesentwicklung und Verkehr:

Frau Präsidentin, meine sehr verehrten Damen und Herren, ich beneide Herrn Adams, dass er im Trabi groß geworden ist. Ich weiß auch nicht, was er persönlich mit dem Kennzeichen VA 07 verbindet. Wenn wir es gänzlich freigeben würden, vermute ich, wollen Sie VA 007.

(Heiterkeit im Hause)

Alles in allem möchte ich doch ganz herzlich für diese sehr heitere Debatte bedanken. Ich möchte aber an der Stelle trotzdem einmal ernst werden. Wir haben 45 Mio. Fahrzeuge in Deutschland. Das heißt, wie wir alle wissen, gegen Autofahrer macht man schlechthin keine Politik, das sollte guter Brauch in der Politik sein.

(Zwischenruf Abg. Bergner, FDP: Kann ich Sie da zitieren?)

Ja, natürlich können Sie mich da zitieren. 45 Mio. Fahrzeugführer, ich weiß sehr wohl, das ist natürlich ein Thema, was geeignet ist, an dem einen oder anderen Stammtisch bewegt zu werden. Mir ist auch völlig klar, es hat auch Verkehrssicherheitsaspekte. Wir alle kennen die Landkreise in Thüringen, wo wir wissen, dass, wenn der Fahrer von dort kommt, er ein volles Punktekonto hat.